

Dialogforum Meeresschutz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee

am 04. März 2025

Hotel Hafen Hamburg, Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg

09:30 – 10:00 Empfang & Anmeldung

Eröffnung

10:00 – 10:10 Begrüßung
Claudia Bönnighausen, Vorsitz der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee (BLANO) / Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein

Umsetzung der MSRL für einen besseren Zustand der deutschen Meeresgewässer

Moderation: Vera Knoke, Vorsitz Koordinierungsrat / Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein

(Zeiten inklusive Fragen)

- 10:10 – 10:30 Aktuelle Bewertung des Zustands und der Belastungen in der deutschen Nord- und Ostsee
Dr. Anja Schanz, Vorsitz AG Erfassen und Bewerten / Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
- 10:30 – 10:50 Aktuelle MSRL-Maßnahmen und Stand der Planung für die Erstellung des Maßnahmenprogramms 2028
Dr. Katharina Raupach, Vorsitz AG Maßnahmen und Sozioökonomie / Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz Niedersachsen
- 10:50 – 11:10 Wie überwachen wir die deutsche Meeresumwelt? Küstengewässer-Monitoring in Mecklenburg-Vorpommern am Beispiel der Schadstoffüberwachung
Dr. Clemens Engelke, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- 11:10 – 11:30 Künftige Herausforderungen für die Meere und für die Erreichung eines guten Umweltzustandes
Sebastian Unger, Meeresbeauftragter der Bundesregierung / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
- 11:30 – 12:00 Diskussion/Austausch

Mittagspause mit Imbiss 12:00 – 12:45

Infrastruktur im Meer (insbes. Offshorewindkraftausbau) und kumulative Effekte auf die MSRL-Umsetzung

Moderation: Sabine Lattemann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

(Zeiten inklusive Fragen und Diskussion)

- | | |
|---------------|--|
| 12:45 – 13:15 | Maritime Raumordnung, Flächenentwicklungsplan und gesetzliches Ausbauziel 70 GW bis 2045
<i>Dr. Nico Nolte, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)</i> |
| 13:15 – 13:30 | Ist das Ausbauziel 70 GW naturverträglich? Herangehensweise und erste Ergebnisse aus dem Projekt NaMaRo (Begleitforschung und Strategieberatung für eine starke Nachhaltigkeit der marinen Raumordnung in der deutschen AWZ)
<i>Tim Bildstein, Dr. Bastian Schuchardt, beide BioConsult, & Dr. Verena Peschko, Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA)</i> |
| 13:30 – 13:45 | Risiken, Chancen und Lösungen für die Energiewende in der Wattenmeerregion
<i>Jannes Fröhlich & Dr. Hans-Ulrich Rösner, World Wide Fund For Nature (WWF)</i> |
| 13:45 – 14:00 | Aktueller Stand der Planung und Verlegung von Kabeln im niedersächsischen Wattenmeer aus Sicht der Umweltverbände
<i>Arndt Meyer-Vosgerau, Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Niedersachsen</i> |
| 14:00 – 14:15 | Ökologische Aufwertung in Offshore-Windparks – eine Strategie für die Zukunft
<i>Dr. Sabine Horn, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)</i> |
| 14:15 – 14:30 | Einführung in die Diskussionsgruppen |

Pause 14:30 – 14:50

Diskussionsgruppen zum Schwerpunktthema

- | | |
|---------------|--|
| 14:50 – 16:20 | Diskussionsgruppen (nur für Präsenzteilnehmende) |
|---------------|--|
- MSRL-Themenfeld¹: Vögel, Säuger, Fische inkl. kommerziell befischter Bestände, nicht einheimische Arten
Moderation: Leonie Renwantz, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft & Dr. Ulrike Schückel, Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH
 - MSRL-Themenfeld²: Hydrografie, Eutrophierung, pelagische und benthische Lebensräume, Ökosysteme inkl. Nahrungsnetze
Moderation: Annika Grage, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) & Franziska Junge, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur SH
 - MSRL-Themenfeld³: Schadstoffe, Abfälle, Energie inkl. Lärm
Moderation: Dr. René Schwartz, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg, Dr. Carina Juretzek & Dr. Ingo Weinberg, beide Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

¹ Entsprechend MSRL-Deskriptor 1, 2 und 3

² Entsprechend MSRL-Deskriptor 1, 4, 5, 6 und 7

³ Entsprechend MSRL-Deskriptor 8, 10 und 11

Vorstellung der Ergebnisse der Diskussionsgruppen

Moderation: Vera Knoke, Vorsitz Koordinierungsrat / Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein

16:20 – 16:50 Kurzzusammenfassungen

Vertreter aller 3 Gruppen

Gesamtzusammenfassung

Moderation

Abschluss

16:50 – 17:00 Ausblick & Verabschiedung

Vera Knoke, Vorsitz Koordinierungsrat / Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein